

GEMEINSAM STATT EINSAM:

Adventsfenster in der Gemeinde BERG in 2020



Heuer findet eine Gemeinschaftsaktion unter dem Motto: „GEMEINSAM STATT EINSAM – Adventsfenster in der Gemeinde BERG“ statt. In dieser besonderen – von Corona geprägten – Zeit wollen wir in Berg mit dem Schmücken der Fenster ein Zeichen der Solidarität setzen und die Bürger zu einem Spaziergang während des Advents einladen.

24 Fenster sind geschmückt und mit einer individuellen Nummer von 1-24 versehen. Sie werden vom 29.11.2020 (1. Adventssonntag) bis zum 27.12.2020 (Sonntag nach Weihnachten) täglich in den Abendstunden beleuchtet, damit sie von den Spaziergängern gut gesehen werden können. Für die Spaziergänger gut sichtbar wird vor allen Fenster in dieser ganzen Zeit eine Übersicht der 24 Teilnehmer hängen. So wird transparent, wer alles mitmacht und wo sich die verschiedenen Adventsfenster befinden. Die Idee zur Aktion hatte die Kulturbeauftragte der Gemeinde, Christine Riel-Sommer. „Die Bereitschaft an der Aktion mitzuwirken war sehr groß“, wertschätzt sie den Einsatz der Teilnehmer.

*Gemeinsam statt
einsam.
Alleine schaffen
wir so wenig,
zusammen so
viel.*

Es nehmen alle sechs Kindergärten der Gemeinde teil sowie Dorfgemeinschaften, Privatleute oder Firmen. Die 24 Gruppen setzen ein symbolisches Zeichen des Zusammenhalts in Coronazeiten. So soll ein „kleines Erlebnis“ den Bürgern in dieser außergewöhnlichen Zeit ermöglicht werden ohne sich persönlich zu treffen. Aktuell fallen für Kinder, Familien und Senioren infektionsbedingt viele gesellschaftliche Termine weg. Dem setzen die Teilnehmer bewusst etwas Neues und Kreatives entgegen, das die Hygiene- und Verhaltensregeln einhält:

Beim Besuch der 24 Adventsfenster bewegt man sich an der frischen Luft und es wird automatisch der notwendige Abstand aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens gewahrt aber dennoch „erleben“ die Spaziergänger voneinander zeitlich getrennt

Gemeinsames, das verbindet und Freude sowie positive Gedanken machen soll.

Ein kleines „Zuckerl“ gibt es bei den meisten Fenstern zudem an Tag „ihrer Nummer“ in Form einer kleinen Aufmerksamkeit bzw. Überraschung – analog eines Adventskalenders. Beispielsweise gibt es am 3.12. ein „Gebet to go“ und am 4. bzw. 5. Dezember vor dem jeweiligen Fenster Barbarazweige zum Mitnehmen. Im Fenster Nr. 13 ist ein QR-Code mit einem Butterplätzchenrezept angebracht. Alle sechs Kindergärten legen an ihrem Fenstertag etwas für vorbeikommende Kinder bereit und bei der Haimburger Kapelle kann während der ganzen Adventszeit ein Dank oder ein anonymes Anliegen per mitgebrachten Zettel eingeworfen werden. Bei vielen Firmen- und Privatfenstern gibt es Überraschungen für Kinder.



Bild: Christian Amthor – calmar creativ

Die Vorbereitung und Bereitstellung der Aufmerksamkeiten erfolgte unter den Corona-Hygienevorschriften. Auf die „Fensterüberraschungen“ im Adventskalender – die sich im gesamten Gemeindebereich über alle Altgemeinden hinweg erstrecken - kann man gespannt sein. Fenster sind z. B. in Loderbach, Haimburg, Haslach, Hausheim, Mitterrohenstadt, Sindlbach, Stöckelsberg, Ober- und Unterölsbach, Oberwall und natürlich in Berg. Bürgermeister Peter Bergler freut sich über das Engagement der Beteiligten. Den Abschluss bildet als 24. „Türchen“ die geschmückte Eingangstür zur Kirche St. Vitus, „denn Pfarrer Fuchs war sofort dabei und bei ihm gibt's dann am 24. den Segen“, berichtet die Initiatorin Riel-Sommer erfreut schmunzelnd.

Alle Engagierten wünschen den Spaziergängern viel Freude bei dieser Adventsgemeinschaftsaktion.

**DANKE, DASS SIE DIE BEIM BESICHTIGEN DER FENSTER DIE AKTUELLEN
HYGIENEREGELN UND INFEKTIONSSCHUTZVORGABEN EINHALTEN.**